

## Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am 30. Juni 2017

Liebe Mitglieder!

Wir laden Euch ganz herzlich zur Mitgliederversammlung am **30. Juni 2017 um 20.00 Uhr** in **das Foyer der Sporthalle in Rodheim** ein.

Die Tagesordnung der Sitzung wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.  
Der wichtigste Tagesordnungspunkt wird die Nachwahl des Ersten Vorsitzenden sein. Leider konnte in der Mitgliederversammlung am 23. März kein Nachfolger gewählt werden, da es keine Kandidaten gab.

Wir möchten an dieser Stelle auch nochmal an das Schreiben von Hans-Jürgen Gornik zu seiner Nachfolge erinnern. Wir bitten alle Mitglieder, uns bei der Suche nach einem Ersten Vorsitzenden weiter tatkräftig zu unterstützen.

Sofern Ihr einen Antrag auf Änderung der Satzung stellen möchtet, so muss dieser vier Wochen vor der Versammlung, also am 02. Juni 2017, schriftlich mit Begründung bei einem Vorstandsmitglied oder in der Geschäftsstelle, Sportallee 1, 61191 Rosbach-Rodheim eingegangen sein.

Da unsere Vereinsgaststätte grasgrün Betriebsferien hat, findet die Versammlung im Foyer der Sporthalle statt.

Wir freuen uns, Euch am 30. Juni 2017 möglichst zahlreich begrüßen zu dürfen.

**Euer Vorstand der SG Rodheim v.d.H. e.V.**

## „Gemeinsam Oberhessen stärken“

Am 20. Mai 2017 startet wieder die von der OVAG ins Leben gerufene Spendenaktion für das beste Vereinsprojekt in der Region.

Man kann drei Vereinen seine Stimme geben und wir hoffen, dass ihr alle eine davon dem Projekt „Beach-Arena der SG Rodheim“ zukommen lasst. Zu gewinnen gibt es bis zu 2.000 Euro. Weitere Informationen sind unter [www.wir-fuer-oberhessen.de](http://www.wir-fuer-oberhessen.de) zu finden.

Die Volleyballer freuen sich über viele „Klicks“ und danken allen auch stellvertretend für den Hauptverein.

## Neue Trainingszeit im Yoga für Kinder

Ab dem **01. Mai 2017** findet diese Stunde **Freitag von 16:00 bis 17:00 Uhr** im kleinen Sportraum der Sporthalle statt. Die Übungsleiterin Christina Groetsch führt die Kinder mit sanften Übungen dahin, sich auf sich selbst zu konzentrieren und zu einem bewussteren Umgang mit Anderen. Kinder im Alter der ersten und zweiten Schulklasse können sich anmelden.

Anmeldungen, die unbedingt erforderlich sind, nimmt gerne die Trainerin **Christina Groetsch** unter **06007 – 917954** oder Mail: [info@in-der-schreinerei.de](mailto:info@in-der-schreinerei.de) entgegen.

## Kleinkinderturnen bei der SG Rodheim

Es sind wieder Plätze frei. Jeden **Montagvormittag von 9.45 bis 10.45 Uhr** bietet Christine Ullrich Turnen für Eltern oder Großeltern mit Kleinkindern an.

Neben Singspielen, kleinen Aufgaben mit Ball oder Seil, die bewältigt werden, wird auch ein kleiner Spielparcours aufgebaut. Diesen können die Kinder zusammen mit den Eltern oder Großeltern durchlaufen und dabei immer wieder neue Bewegungserfahrungen sammeln.

Zusätzlich können sich die Erwachsenen austauschen und neue Kontakte knüpfen. Ihr wollt noch mehr Infos über diese Stunde bekommen, dann kontaktiert die **Übungsleiterin Christine Ullrich**, Telefon: 06007 – 8917 oder Mail: [chr.ullrich@t-online.de](mailto:chr.ullrich@t-online.de).

## Sportabzeichen Training hat begonnen



17 Athleten waren zum ersten Training für das Deutsche Sportabzeichen in der SG Rodheim gekommen - darunter auch sechs Helfer der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk aus Friedberg.

Für den Erwerb empfiehlt sich eine gezielte körperliche Vorbereitung mit qualifiziertem Training, die im Mai durchgeführt wird. Prüfungen können dann ab Juni abgenommen werden. Getroffen wird sich immer **dienstags um 18:30 Uhr** für 1-2 Stunden auf dem Sportgelände der SG Rodheim.

Ansprechpartner sind: Uwe Steib ([0179 3546169](tel:01793546169)) und Burkhard Strasheim ([0151 59492382](tel:015159492382))

## Einladung zur Versammlung der Abteilung Leichtathletik

Liebe Mitglieder der Abteilung Leichtathletik,

zur diesjährigen Abteilungsversammlung laden wir Dich recht herzlich ein.

Datum: **22.Juni.2017**  
Uhrzeit: **19:30 Uhr**  
Ort: **grasgrün (Kolleg)**

### Tagesordnung

1. Begrüßung durch die Abteilungsleiter
2. Bericht des Kassenwarts
3. Bericht des Lauftreffleiters
4. Bericht der einzelnen Leichtathletikgruppen durch den/die einzelnen Übungsleiter
5. Wahl des Kassenwartes
6. Verschiedenes

Mit sportlichen Grüßen  
Markus Meuschel  
Abteilungsleiter Leichtathletik

### Übungsleiter gesucht

Sonja Röder sucht einen neuen Übungsleiter, eine neue Übungsleiterin für ihre Gruppe „Funktionsgymnastik“ ab Januar 2018.

Die Übungsstunde findet immer montags von 20:20 Uhr bis 21:50 Uhr statt. Die Mädels im Alter zwischen 17 und 65 würden sich freuen, wenn es die „Funktionsgymnastik“ auch im Jahr 2018 weiter geben würde. Sonja kann die Übungsstunde aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr weiterführen.

Wer Lust hat, eine tolle Gruppe zu übernehmen, meldet sich bitte telefonisch bei Sonja unter 06007-5539095 oder bei Ute Schlicht (Abteilungsleiterin Turnen) unter 06007-2942.

## Die neue Beachvolleyballarena wird am 2. Juli 2017 eingeweiht - die Stadt Rosbach und der Verein laden dazu herzlich ein

Die Beachvolleyballer der SG Rodheim scharren schon mit den "Hufen". Knapp fünf Jahre nach der Eröffnung des Sportzentrums in Rodheim wird auf dem Gelände hinter der Sporthalle eine neue Beachvolleyballarena entstehen.



Bisher schlugen die Beachvolleyballer auf der Anlage im Seeweg auf. Schon bei der Planung des Sportzentrums wurde der Umzug der Beachvolleyball-Anlage auf das Gelände an der Sporthalle im Masterplan berücksichtigt, doch aus Kostengründen nicht ausgeführt. Im Februar 2016 beschloss die Stadt Rosbach, dass auf dem Gelände im Seeweg eine Flüchtlingsunterkunft errichtet werden soll – und gab somit den Startschuss für den Umzug. In enger Zusammenarbeit zwischen der Stadt Rosbach, dem Vorstand der SG Rodheim, Volleyballabteilungsleiterin Anna Wacker und den Beachvolleyballverantwortlichen Alexander Schuld und Peter Stößinger wurde eine einzigartige Beachanlage geplant, an der sich die SG Rodheim auch finanziell beteiligt.



Angefangen mit dem Aushub und funktionierender Entwässerung durch Drainagen im Feld, über funktionale Fundamente und zertifizierten Sand bis hin zu professionellen Gerätschaften setzte man auf Qualität und Langlebigkeit. Mit der Erweiterung von ursprünglich 3 auf 4 Felder, die mit einer Flutlichtanlage auch in der Dämmerung bespielt werden können sowie die Errichtung eines "Strandhauses", welches eine optisch

stimmige Integration ins Gesamtbild des Sportzentrums mit funktioneller Ausstattung bietet, wurde eine Beachvolleyballarena geschaffen, die in Hessen und darüber hinaus vergleichbar nicht zu finden ist. Die multifunktionale Auslegung der Anlage hatte für alle Beteiligten große Bedeutung, so dass neben Beachvolleyball auch Trendsportarten wie „Beachsoccer“, „Beachhandball“ und „Beachminton“ ausgeübt werden können.

Maßgeblich begleitete SG-Vorstandsmitglied Wolfgang Lingenau mit seinem technischen und organisatorischen Knowhow das Projekt und unterstützte die Stadt bei der Durchführung der Baumaßnahme. Auch viele Vereinsmitglieder leisteten ihren Beitrag durch Eigenleistungen, z.B. bei der Demontage der Zaunanlage am alten Beachfeld, bei der Aufstellung der Flutlichtanlage, bei der Verlegung von Kabeln, bei der Bepflanzung des Schutzwalls und der Montage der Fahrradanhänger. Alexander Schuld mit seiner Firma Blahak & Schuld übernahm federführend Planung und Bau des neuen Gebäudes am Spielfeld, welches durch die SG Rodheim finanziert wird.

Endspurt: Kurz vor dem Abschluss der Bauarbeiten nach den letzten Sandlieferungen müssen noch die Randeinfassung sowie die Noteinfahrt fertiggestellt und Rasen eingesät werden. Einigen Schweiß und Arbeit erwarten die Volleyballer noch beim Aufbau der Netze und Felder sowie dem Umzug des alten Materials. Ebenso gilt es noch die Finanzierung der Gerätschaften wie Stangen, Netze, Tore, Feldlinien, Sandschieber etc. zu stemmen. Auch hier wird jede Hilfe und Spende von Privaten oder Firmen gerne angenommen!

Die Einladung mit allen Einzelheiten zur Einweihungsfeier am 2. Juli erscheint im nächsten Newsletter.

## Fußballer unterstützen den Förderverein der EKS

Beim erfolgreich durchgeführten Mainova Cup 2017 im Januar wurde mit der Erbsenschätz-Aktion eine schöne Summe von 100 Euro erwirtschaftet.

Die Preise für diese Aktion wurden von der FC St. Pauli Rabauken Fußballschule, dem Partnerverein der SG Rodheim, gespendet.

Die Übergabe erfolgte durch Thorsten Grützner, dem Jugendleiter der SG Rodheim, Noah Grützner und Alexander Jehn. Die Kassenwartin des Fördervereins der EKS, Almut Lamping freute sich über die Spende der Fußballer.



## E2-Fußballer der JSG Rosbach/Rodheim on Tour



Eine sehr ansprechende Saison 2016/2017 neigt sich für den Jahrgang 2007 so langsam dem Ende entgegen. In der Freilufttrunde steht man kurz vor Ende auf einem sehr guten 3. Rang. In der Hallenrunde konnte man sogar auf Platz 2 abschließen - mit dem Turniersieg beim ersten eigenen Turm-Apotheken-Cup in Rodheim als krönenden Abschluss.

Verdienter Lohn war ein großes Ausflugswochenende in den hohen Norden nach Hamburg zum FC St.Pauli.

Eine 46-köpfige Gruppe aus Spielern, Geschwistern und Eltern hatten sich am 12. Mai auf große Reise begeben, um vorfristig und standesgemäß Saisonschluss zu feiern. Neben viel Sehenswertem in der Hansestadt fand auch ein Freundschaftsspiel beim Kooperationsverein der SG Rodheim, dem FC St.Pauli statt. Gegen die E3 des Bundesligisten startete man mit großem Respekt und lag schnell mit 0:2 im Hintertreffen. Noch vor der Pause zeigten die jungen Kicker im Nachwuchsleistungszentrum der Hanseaten aber den angehenden Profis, dass auch in Rodheim guter Fußball gelernt und gespielt wird – und mit dem Pausenpfeiff war das Spiel in eine 3:2 Führung gedreht. Im zweiten Durchgang wurde nochmal verbissen um den Sieg gekämpft, am Ende stand ein leistungsgerechtes und vor allem sehr beachtliches 5:5 Unentschieden.

Absoluter Höhepunkt der Fahrt war dann der Auftritt der Mannschaft als Einlaufeskorte beim letzten Heimspiel der St.Pauli-Profis gegen die Spvgg. Greuther Fürth. Zu den Klängen von ACDC ("Hells Bells") ging es voller Stolz auf den heiligen Rasen. Im Kultstadion am Millerntor, direkt an der Reeperbahn (vor ausverkauftem Haus) sah man viele glückliche Rodheimer Gesichter auf dem Platz, aber auch auf der Tribüne. Bei der Ankunft in Rodheim am späten Sonntag-Abend ging somit eine erlebnisreiche Tour zu Ende, von der sicher noch lange berichtet wird. Der Teamgeist wurde hierbei weiter gestärkt und die Truppe vertrat die SG-Farben auch überregional hervorragend.

## Rodheimer Nachwuchsfußballer zu Gast bei Kickers Offenbach

Am 23. April freuten sich die Fußballer der F- und E-Jugend über einen Besuch beim Spiel Kickers Offenbach gegen Hessen Kassel. Sie waren eingeladen als Einlaufkinder bei dem Hessen Derby dabei zu sein.

F1-Trainer Isi Oezyalcin organisierte die Fahrt nach Offenbach. Die Kinder waren begeistert von der Atmosphäre und freuten sich, dass sie sogar in einem Videobericht zu sehen waren. Diesen könnt Ihr [hier](#) gerne ansehen.

Für die Kids war es ein erlebnisreicher Tag, der sicher lange in Erinnerung bleiben wird. Führt zur Halbzeit noch der Gast aus Kassel, konnte ein ehemaliger Rodheimer Spieler, Maik Vetter in der zweiten Halbzeit mit einem guten Spiel dazu beitragen, dass das Spiel am Ende mit 2:2 unentschieden beendet wurde.



Für die Kids war es ein erlebnisreicher Tag, der sicher lange in Erinnerung bleiben wird.

## Bahneröffnung in Melbach für die Leichtathleten ein voller Erfolg

Am 22. April fand in Melbach die alljährliche Bahneröffnung statt.

Bei teilweise windigen und kalten Temperaturen startete diesmal in der Gruppe der unter zehn Jährigen, eine gemischte Mannschaft, die sich aus Rodheimern und Rosbacher Leichtathleten zusammensetzte.

Alexander Fuß, Leonie Kottwitz, Lucy Leiseder, Lijan Schneider, Malik Özyalcin, Celina Klupp für die Rodheimer startend, Alexander Horn, Ina Hüther, Hannah Simic, Nico Kurz und Vico Kessels aus dem Rosbacher Team.



Nun hieß es sich gegen weitere zehn Wetterauer Vereine durchzusetzen und alle geforderten Disziplinen mit Bestleistung zu bestehen. Die Trainer Sonja Reitz, Anja Stehle und Markus Meuschel leisteten gute Vorarbeit und somit standen nach einem zweieinhalbstündigen Wettkampf die Platzierungen fest.

Zum zweiten Mal in Folge konnten die "Die Roten Teufel" der LGRR in der Altersklasse U10, als strahlender Gewinner nach Hause fahren. Derzeit führen „Die Roten Teufel“ auch im KiLa-Cup. Super Leistung, macht weiter so.

## 300 Teilnehmer beim vierten FitFunFirmenRun am 10. Mai 2017

**Spenden für die Behindertenhilfe Wetteraukreis, gute Stimmung an der Strecke und in der Sporthalle**

Insgesamt 87 Teams, davon 25 Staffelteams erreichten mit viel Laufbegeisterung gemeinsam das Ziel. Darunter waren regionale Firmenteams, die Teams von der Behindertenhilfe Wetterau, dem Seniorenzentrum AGO, der Feuerwehr Friedrichsdorf, der Stadtverwaltung Rosbach, von Schulen, von Vereinen u.a.

„Eine runde Sache“, meinte ein Läufer: Mit Warm-up vor dem Start, informativer Start- und Ziel Moderation durch Matthias Wagner, Stimmung an der Laufstrecke und vielseitige Zielverpflegung von den Sponsoren Hassia und Querbeet. Auch das Konzept für einen guten Zweck zum Laufen wurde gelobt. An der Laufstrecke sorgte die Samba Gruppe „Vama Sla“ für Stimmung und in der Sporthalle die Band „Zweitakter“ aus Rosbach.



Viel Applaus und Freude gab es, als das Ehrungs-Team mit Moderator Wolfgang Lingenau einen Spendenscheck über 550 € an die Vertreter der Behindertenhilfe Wetteraukreis übergab. Der Spendenbetrag setzt sich zusammen aus einem Anteil der Startgelder und der großzügigen Spende durch das Team ERGO Versicherungen.

Bei der zügigen Siegerehrung erhielten die jeweils ersten drei Teams Urkunden, attraktive Preise von den Sponsoren Paulaner und Hassia sowie Gutscheine vom Frankfurter Laufshop. Weitere Preise gingen an die drei teilnehmerstärksten Teams: „REWE Markt GmbH“, Biene`s Gesundheitssport und Behindertenhilfe Wetteraukreis. Die Sonderprämierung in der Kategorie „Originellstes Outfit/Shirt“ fiel dieses Jahr auf die Teams: „Seedammbad Bad Homburg“, „Fit for Fire Feuerwehren Stadt Friedrichsdorf“ und „SUBARU Deutschland GmbH“.

Wir bedanken uns bei allen Teams für die Teilnahme, den 70 ehrenamtlichen Helfern für deren unermüdlichen Einsatz und bei allen Sponsoren für die Unterstützung. Ausführliche Informationen zu der Veranstaltung, sowie Ergebnislisten, Urkundendruck und Fotos finden Sie unter: [www.fitfunfirmenrun.de](http://www.fitfunfirmenrun.de).

## Zweiter von Acht ist wie Sieben auf einen Streich Männliche U14 der Rodheimer Piraten mit „Silber“ aus dem Hessenpokal

Im Hessischen Jugendpokal der U14 durften die Volleyball-Jungs der SG Rodheim am vergangenen Samstag ihre ersten Silbermedaillen in Empfang nehmen.

In Büdingen trafen die acht für den Jugendpokal qualifizierten Mannschaften aufeinander.

In der Vorrunde konnte sich die SG Rodheim gegen die Eintracht Wiesbaden mit einem 2:0-Sieg durchsetzen. Ebenso gelang ein Sieg mit 2:1 Sätzen gegen den Ausrichter VCB-Büdingen. Das dritte Spiel gegen den VFL Goldstein verlor die SG 0:2 ganz knapp (27:29/24:26 Punkten).

In den folgenden Überkreuzspielen ging es für die Rodheim Pirates um die Plätze 1-4. Mit einem hart umkämpften 2:1 – Erfolg gegen den TSV Bleidenstadt war man endlich am Ziel – das Erreichen des Endspiels um Platz 1 oder 2.

Die Mannschaft der SGR traf im fünften und entscheidenden Spiel des Tages wieder auf den VFL Goldstein, gegen den man in der Vorrunde das einzige Spiel verloren hatte. Es folgte ein spannendes Ringen um Punkte und Sätze, das dem Namen „Endspiel“ Ehre machte. Die Piraten der SG kämpften sich nach einem ersten verlorenen Satz tapfer ins Spiel zurück und konnten den zweiten Satz für sich entscheiden. Im entscheidenden dritten Satz verließ die Rodheimer Jungs die Kraft - sie mussten sich letztlich mit 1:2 Sätzen knapp geschlagen geben und den Hessischen Jugendpokal dem VFL Goldstein überlassen. Mit sehr zufriedenen Trainern und einer Silbermedaille im Gepäck konnten die jungen Piraten der SG hoch erhobenen Hauptes das Pokalturnier verlassen.



„Die Jungs geben ihr Bestes im Training und im Spiel, fair und motiviert. Aus diesen Talenten und ihrer Begeisterung für den Ballsport werden wir den Nachwuchs der SGR Volleyballer nachhaltig fördern und entwickeln können. Wir haben richtig Bock drauf, die Jungs groß werden zu sehen,“ so die Trainer Lena und Susanne Peitzsch.

Für die kommende Saison steht bei der männlichen Volleyballjugend Großes auf dem Plan. Es soll U16 gemeldet werden. Also geht es auf das große Feld mit 6:6. Die Rodheim Pirates suchen noch Mitspieler mit Spaß am Ball und Team, Trainingszeiten: Mi 17:30, Fr 15:30 Sporthalle Rodheim.

## Volleyball - Damen 3 gelingt Aufstiegssensation in Bezirksliga



Nach dem Aufstieg in die Kreisliga im vorigen Jahr, konnten sich die Mädels gleich in ihrer ersten Saison mit einem stabilen zweiten Platz für die Relegation und den damit verbundenen möglichen Aufstieg in die Bezirksliga qualifizieren.

Das Relegationsspiel fand am 29. April in Gelnhausen gegen den VG Gelnhausen 2 statt. Die Rodheimer Damen 3 reiste in voller Besetzung mit Trainerin Alina Schack und einem klaren Ziel vor Augen an – dem erneuten Aufstieg und einem schönen letzten gemeinsamen Spiel.

Mit viel Elan begannen die Mädels im ersten Satz und konnten schnell in Führung gehen. Doch der VGG holte auf, so dass es noch einmal spannend wurde. Dennoch konnten die Rodheimerinnen sich den ersten Satz mit 25:21 sichern.

Im zweiten Satz konnten die Rodheimerinnen nicht in ihr zuvor gezeigtes sicheres Spiel zurückfinden und gerieten schnell in Rückstand. Die Gelnhausener Fans trieben die Stimmung und die Lautstärke auf der gegnerischen Seite höher und die Rodheimer Bank hat es schwer gegen die Gesänge anzukommen, feuert aber dennoch die Mannschaft weiterhin lautstark an. Der Abstand war jedoch zu groß und der zweite Satz musste an den Gastgeber VGG abgegeben werden (15:25).

Nun musste die Trainerin Alina Schack die Mädels wiederaufbauen, denn noch war nichts verloren und der Aufstieg weiterhin zum Greifen nah. Im dritten Satz schenkten sich die Mannschaften nichts und es folgten lange und kraftzerrende Ballwechsel. Den entscheidenden Punkt konnten schließlich die Rodheimerinnen machen und den dritten Satz gewinnen (25:18).

Mit dem vierten Satz konnte der Aufstieg nun dingfest gemacht werden. Die dritte Damenmannschaft startete souverän und nervenstark. Doch der VGG konnte an Kampfgeist noch einmal zulegen und entschied den vierten Satz mit 24:26 für sich.

So musste der Tiebreak entscheiden. In der letzten Saison hatten die Rodheimerinnen schon einige Tiebreak-Spiele gewonnen. Auf diesen Erfahrungswert musste sich nun konzentriert werden. Die dritte Damenmannschaft spielte ihr Spiel und gab dem Gegner kaum eine Chance auf Punktgewinn. Unter großem Jubelgeschrei konnte der Tiebreak mit 15:9 gewonnen werden.

Die Freude war riesengroß, doch auch Tränen flossen, da dies das letzte gemeinsame Spiel der Damen 3 in dieser Konstellation war. Viele Spielerinnen beginnen nach der Saison ihr Studium oder ihr Auslandsjahr und verlassen damit die heimischen Gefilde. Die Mädels der Damen 3 haben 2012 gemeinsam begonnen, unter Trainerin Alina Schack Volleyball zu spielen und sind nun 5 Jahre später eng als Mannschaft zusammengewachsen.

## Volleyball – Piraten verlassen die Dritte Liga

Die Würfel sind gefallen. Die Piraten der SG Rodheim ziehen sich aus der Dritten Liga Süd zurück und wollen sich eine Etage tiefer neu erfinden und für die Zukunft wappnen.

Dies gab die Vereinsführung im Mai bekannt. „Wir haben vor fünf Jahren das Abenteuer Dritte Liga angenommen und in den vergangenen Spielzeiten mit einem wenig veränderten Kader nach Ab- den direkten Wiederaufstieg geschafft. Der Schritt für unsere jungen Talente in der dritthöchsten Volleyballliga zu bestehen ist noch zu groß. So mussten wir die Entscheidung treffen, dass dies aus perspektivischer Sicht langfristig in unserer Region möglich ist, aber momentan wenig Sinn macht“, teilte der Abteilungsvorstand auf einer Sitzung mit.

Auch wenn in den vergangenen Monaten vieles auf diesen Schritt hindeutete, die Entscheidung ist dennoch ein Schock für viele Volleyball-Fans in und um Rodheim. „Das Herz sagte ja, der Verstand aber sagte nein“, fasst Abteilungsleiterin Anna Wacker zusammen.

Mehr Kilometer – mehr Stress. Mit dem Aufstieg des USC Konstanz kommt eine vierte Auswärtsfahrt an den Bodensee hinzu. Zudem fehlt den Rodheimern nach dem Abgang von Torsten Spiller ein Trainer. Das Orga-Team wurde kleiner – zu viel Arbeit wäre auf wenigen Schultern verteilt gewesen.

Durch den Start in der Regionalliga erhoffen sich die Spieler mehr Spaß und eine bessere Umgebung, um eine Perspektive für die Zukunft zu bekommen. „Die Gefahr ist sehr gering, dass wir eine zum Abstieg verurteilte Mannschaft haben“, sagt Robert Stodtmeister.

Bei allen Überlegungen spielte jedoch das Thema Geld keine Rolle, betont der Volleyball-Kassenwart Stefan Kann. Der Etat soll auch in der Regionalliga erhalten bleiben. „Wenn wir etwas Neues aufbauen wollen, ist ein ähnlicher Etat denkbar“, sagt Kann.

Trainer Torsten Spiller und der Gießener Patrick Milling werden die Piraten verlassen. Andreas Zander eine sportliche, Thomas Lingenau eine väterliche Auszeit nehmen und Tim Breitenfelder ein Auslandsemester absolvieren. Fragezeichen stehen noch hinter Levi Flott und Johannes Voeske.

„Mit den beiden Fragezeichen sind es neun Spieler“, sagt Stodtmeister. „13, 14 können es sein, es sind also noch Plätze frei. In der Regionalliga ist es leichter, junge Spieler unter routinierte Herren einzubauen“, so Stodtmeister, der noch an zwei weiteren Talenten dran ist.

Rodheim hat es sich nicht einfach gemacht. „Ich werde sicherlich noch ein wenig daran knabbern müssen“, sagt SGR Urgestein Alexander Schuld, „aber gerade die letzten Gespräche haben neue Perspektiven aufgezeigt, und insofern sind die Tränen versiegt. Der Blick geht nach vorn.“

## In eigener Sache...

Der Newsletter lebt von den Berichten aus den Abteilungen. Teilt uns Eure Termine, Nachrichten und Beiträge gerne für eine der nächsten Ausgaben mit.

Sendet Eure Beiträge an [redaktion@sgridheim.de](mailto:redaktion@sgridheim.de).